

An alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

BD für Kärnten - Bildungsdirektion

Dr. Robert Klinglmair
Bildungsdirektor

robert.klinglmair@bildung-ktn.gv.at
+43 50534 - 10000
10.-Oktober-Straße 24, 9020 Klagenfurt a.W.

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäfts-
zähl.

Geschäftszahl:

Ihr Zeichen:

DANKE an Alle

Werte Kolleg/innen und Kollegen,

nicht zuletzt aufgrund der Entwicklungen in Zusammenhang mit COVID-19 in Italien und seit heute verstärkt in Tirol aber mittlerweile auch Gesamtösterreich wurde bereits festgelegt und entsprechend kommuniziert, dass ab kommender Woche etappenweise der Unterricht an unseren Schulen ausgesetzt wird, um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus in Österreich einzudämmen. Gegenwärtig sehen wir uns im Bildungssystem mit einer noch nicht abschätzbaren und auch noch nie dagewesenen Herausforderung konfrontiert, welche – im Sinne der Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler aber auch der Gesellschaft insgesamt – ein notwendiges, jedoch niemals für möglich gehaltenes Szenario darstellt.

Diese Maßnahmen werden nun auch auf die Bildungsdirektion für Kärnten ausgeweitet und so sind grundsätzlich Verwaltungsbedienstete angehalten, bis auf Weiteres – vorübergehende Telearbeit und/oder telefonische Erreichbarkeit – von zu Hause ihren Dienst zu verrichten. Alle Verwaltungsbediensteten müssen die telefonische Erreichbarkeit (während der „Normaldienstzeit“) sicherstellen sowie ihre E-Mails regelmäßig abrufen. Alle jene, welche die Möglichkeit von Homeoffice haben, müssen diese nutzen. An der Dienststelle haben nur jene Verwaltungsbediensteten, die zum unverzichtbaren *Schlüsselpersonal* zählen, anwesend zu sein; diesbezüglich wird zeitnah – durch Präsidialleiter Dr. Peter Wieser – ein detailliertes Informationsschreiben („Kurende“) zur weiteren Vorgehensweise folgen.

Mir ist bewusst, dass zahlreiche Detailfragen – sowohl in unseren Schulen als auch in der Behörde – noch offen sind, es aber für eine Krise dieses Ausmaßes kein optimales und fertiges Konzept, kein Schwarz und Weiß, kein Richtig oder Falsch gibt und ich darf Sie/Euch gerade im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler um noch etwas Geduld ersuchen und gleichzeitig Panik zu vermeiden, da wir in unserer verantwortungsvollen Rolle mit einer nicht unterschätzbaren Vorbildfunktion ausgestattet sind.

Wir sind sowohl in intensiver Abstimmung mit dem BMBWF wie auch Herrn LH Dr. Peter Kaiser, um uns auf die kommenden Wochen bestmöglich vorzubereiten. Wohl wissend, dass wir alle einem fast nicht erträglichen Druck und Belastungen ausgesetzt sind, darf ich Sie/Euch ersuchen, weiterhin gemeinsam an einem Strang zu ziehen und vielleicht auch die eine oder andere persönliche Befindlichkeit hintanzustellen.

Vorweg möchte ich all jenen meinen aufrichtigen Dank aussprechen, die – oftmals unter großer Hektik – im „Krisenstab“ bereits in den letzten Wochen nahezu rund um die Uhr einen unermüdlichen Einsatz gezeigt haben und so zur perfekten Umsetzung der geforderten Maßnahmen beigetragen haben. All jene, welche ab kommender Woche ihren Dienst zu Hause verrichten (müssen) darf ich auf diesem Wege ersuchen – so gut als technisch mittels Telearbeit etc. möglich – weiterhin den erforderlichen Einsatz zu zeigen, um einerseits die Verwaltung der Bildungsdirektion für Kärnten aufrecht zu erhalten und andererseits das kommende Schuljahr 2020/21 perfekt vorzubereiten, damit es nicht heißt „nach der Krise ist vor der Krise“.

Ich mir sicher, dass wir auch unsere größte Herausforderung gemeinsam meistern, wir gestärkt aus dieser Situation hervorgehen und endlich als Behörde zusammenwachsen werden. Wenn sich – hoffentlich bald – der schulische Alltag wieder eingestellt hat wie auch gesellschaftliche Normalität zurückgekehrt sind, werden wir erst recht gerüstet sein, gemeinsam auch den bevorstehenden „Change Prozess“ im Kärntner Bildungssystem zu einem Erfolg für unsere Kinder und Jugendliche sowie den Bildungsstandort insgesamt werden zu lassen.

Nochmals ein großes DANKE für Ihr/Euer Engagement sowie Ihre/Eure Unterstützung vorab,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Klinglmair', written in a cursive style.

Ihr/Euer Robert Klinglmair

Klagenfurt, 15. März 2020